

Perfekte Ruderregatta auf dem Greifensee

RUDERN Der Seeclub Richterswil hat am letzten Wochenende mit mehreren Booten an der Regatta des Zürcher Regattaverains in Maur auf dem Greifensee teilgenommen.

Die Bedingungen waren fair, und die Sonne schien an beiden Tagen. Bei den Senioren wurde Daniel Lutz im Leichtgewicht-Skiff guter Zweiter, und im Senioren-Doppelzweier starteten Florian Illi und Aristide Meguid, der wieder Lust am Leistungssport gefunden hat, im Doppelzweier und erreichten den guten 3. Platz.

Stark fuhren auch Michael Grimm und Daniel Lutz im Leichtgewicht-Doppelzweier. Sie mussten sich nur von Belvoir schlagen lassen. Gar einen Sieg erreichte der Senioren-Doppelvierer mit Florian Illi und Michael Grimm zusammen mit Schorno und Schweizer vom Rowing Club Bern.

Am Sonntag in der Früh holte das Duo Illi/Meguid im Doppelzweier mit dem hervorragenden 2. Platz eine schöne Auszeichnung. Ebenfalls Zweite wurden Grimm/Lutz im leichten Doppelzweier. Im Doppelvierer musste sich die Renngemeinschaft Richterswil/Bern nach einem Krebs mit dem 3. Platz zufriedengeben.



Der U19-Doppelzweier mit Patricia Reinert (SC Küsnacht) und Laura Bitterli (SC Richterswil, rechts). Bitterli hat sich für die Teilnahme an der Coupe de la Jeunesse qualifiziert.

Bei den U19-Frauen war es einmal mehr Laura Bitterli, die im Einer und Doppelzweier gute Resultate lieferte. Im Einer klassierte sie sich mit dem 3. Rang am Samstag und dem 5. Rang am Sonntag eher im vorderen Mittelfeld, aber im Doppelzweier, zusammen mit der Küsnachterin Patricia Reinert, siegte sie am Samstag mit mehreren Bootslängen Vorsprung. Am Sonntag war nur der Seeclub Zug schneller im Ziel. Ebenfalls überzeugt haben Hanna Egger und Stephanie Schmid im Doppelzweier. Sie sicherten sich mit viel Kampfgeist an beiden Renntagen den 4. Platz

und liessen jeweils vier Boote hinter sich.

Mirco Bussmann und Jan Schneider waren wie gewohnt im Doppelzweier und im Doppelvierer mit Rowing Club Bern im Einsatz. Im Doppelzweier standen Bussmann/Schneider auch auf dem Greifensee andere Boote vor der Sonne. Am Samstag war Lausanne einen Hauch schneller, am Sonntag die Rudergemeinschaft Küsnacht/Uster und die Berner Kameraden. Im Doppelvierer ist der Grasshopper-Club fast unschlagbar, doch die Rudergemeinschaft Richterswil/Bern folgte an beiden Renntagen gleich dahinter.

Die jüngeren Junioren Luca Messmer, Jonas Illi, Kilian Burgener, Laurent Rouvinez und Samuel Schmid klassierten sich in ihren Regatten im Mittelfeld.

Selektion geschafft

Nach ihren sehr guten Ergebnissen während dieser Saison auf dem Wasser und den erfüllten Werten auf dem Ergometer wurden Laura Bitterli (im Doppelzweier) und Jan Schneider (für einen Einsatz im Doppelvierer) für den Wettkampf Coupe de la Jeunesse Anfang August in Libourne (Frankreich) selektiert.

Charaktertest für Wädenswiler Junioren

FUSSBALL Am letzten Fussballwochenende vergaben drei Wädenswiler Teams ihre Meisterchancen.

Im letzten Spiel der Saison ging es beim FC Wädenswil Aa am Sonntag nicht mehr um Punkte und Rangierung – es ging darum, gegen den FC Freienbach zu gewinnen. Diesem hatte man zuletzt den zweiten Tabellenplatz überlassen müssen. Die Wädenswiler Aa-Junioren entschieden schliesslich das Derby mit einem eindrücklichen 3:7-Schlussresultat für sich.

Alle drei Wädenswiler Mannschaften, die vor Monatsfrist noch auf Meisterkurs waren, haben ihre Chancen vertan. Die Ab- und Ca-Junioren haben ihre letzten Spiele alle verloren und beendeten die Saison wie die Aa-Mannschaft in ihren Stärkeklassen beide ebenfalls auf dem 3. Platz.

Versöhnliches Saisonende

Der Verein darf dennoch stolz auf das Erreichte sein, insbesondere auf die Leistung der Ca-Junioren. Die Mannschaft war erst im Frühjahr in die Promotionsklasse aufgestiegen. Um sich im Leistungsfussball zu etablieren, führt der FC Wädenswil Ca ab 23. Juni bis zu den Sommerferien auf der Sportanlage Beicheln Probetrainings für die nachstossenden Junioren durch.

Der FC Wädenswil Ba fand seinerseits mit einem stolzen 1:6-Auswärtssieg gegen den FC Adliswil Ba zu einem versöhnli-

chen Saisonabschluss. Die Ba-Junioren liessen sich nicht hängen und machten in der Tabelle noch einen Rang gut (9. Platz).

Die Wädenswiler E-Junioren liessen derweil dem letzten sehr erfolgreichen Wochenende am Samstag gleich noch einen Siegesreigen folgen. So schloss der FC Wädenswil Ec nach seinem 9:5-Sieg gegen den FC Altstetten Ed die Saison in der zweiten Stärkekategorie auf dem 3. Schlussrang ab. In der Vorrunde war es noch der 5. Platz gewesen.

Resultatübersicht vom Wochenende: Junioren A: FC Freienbach – FC Wädenswil Aa (Promotion) 3:7; Junioren B: FC Adliswil Ba – FC Wädenswil Ba 1:6, Wädenswil Bb – FC Einsiedeln Eb 0:5; Juniorinnen B: FC Horgen – FC Wädenswil 0:6; Junioren C: FC Einsiedeln – FC Wädenswil Ca (Promotion) 4:1, Team Etzel – FC Wädenswil Cb (1. Stärkek.) 3:5, FC Buttikon – FC Wädenswil Cc 3:0 (forfait); Juniorinnen C: FC Fehraltorf – FC Wädenswil Cb 1:5; Junioren D: Wädenswil Da* (Elite) – FC Affoltern a/A Db 8:0, FC Wollerau – FC Wädenswil Db (1. Stärkek.) 1:3, FC Langnau a/A Db – FC Wädenswil Dd 8:3; Junioren E: Wädenswil Ea (Promotion) – FC Blue Stars ZH Ea 3:0 (forfait), FC Wädenswil Ec – FC Altstetten ZH Ed 9:5, FC Feusisberg-Schindellegi Eb – FC Wädenswil Ed 2:3, FC Wädenswil Ee – FC Wettswil-Bonstetten 1:7:3; Juniorinnen E: FC Wädenswil – FC Lachen/Altendorf 4:2.

ANZEIGE

Die schnellste Nord-Süd-Achse der Schweiz.

Dank der Durchmesserlinie noch schneller durch Zürich.

STEIG EIN. KOMM WEITER.

